







3.1 - Vertraulichkeit - Verstoß gegen Gesetze/ Vorschriften/ Verträge

Nr.	Grundwert	Kategorie		
3.1	Vertraulichkeit	Verstoß gegen Gesetze/ Vorschriften/ Verträge		
Erläuterungen / Fragestellungen				
Ziel:		Nur Befugte können Daten zur Kenntnis nehmen.		
Bedrohung:		Kenntnisnahme durch Unbefugte und Missbrauch der Daten.		
Fragen:		<ul style="list-style-type: none">• Erfordern gesetzliche Auflagen die Vertraulichkeit der Informationen?• Ist eine Veröffentlichung von Informationen eine Ordnungswidrigkeit oder eine Straftat?• Werden Verträge oder Grundsätze des Verwaltungshandels verletzt, die die Wahrung der Vertraulichkeit bestimmter Informationen beinhalten?• Sind bestimmte Vorgaben einzuhalten?<ul style="list-style-type: none">- Gesetz: z.B. Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Strafgesetzbuch, Bundesdatenschutzgesetz und Datenschutzgesetze der Länder, Sozialgesetzbuch, Handelsgesetzbuch, Personalvertretungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Urheberrechtsgesetz, Patentgesetz, Informations- und Kommunikationsdienstegesetz- Vorschrift: z.B. Verwaltungsvorschrift, Verordnung, Dienstvorschrift- Verträge: z.B. Vertrag über die auftragsbezogene Datenverarbeitung, Vereinbarung zur Wahrung von Betriebsgeheimnissen, Verschwiegenheitserklärung		
Normal		Hoch	Sehr Hoch	
<ul style="list-style-type: none">• Verstöße gegen Vorschriften und Gesetze mit geringfügigen Konsequenzen• Geringfügige Vertragsverletzungen mit maximal geringen Konventionalstrafen <p>z.B. keine juristischen Konsequenzen</p> <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge sind nicht tangiert.• Ein Verstoß gegen gesetzliche Regelungen liegt nicht vor.		<ul style="list-style-type: none">• Verstöße gegen Vorschriften und Gesetze mit erheblichen Konsequenzen• Vertragsverletzungen mit hohen Konventionalstrafen <p>z.B. Ahndung als Ordnungswidrigkeit</p> <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge oder Gesetze können nicht eingehalten werden.• Es sind rechtliche Konsequenzen zu erwarten.	<ul style="list-style-type: none">• Fundamentaler Verstoß gegen Vorschriften und Gesetze• Vertragsverletzungen, deren Haftungsschäden ruinös sind <p>z.B. Ahndung als Straftatbestand</p> <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge oder Gesetze können nicht eingehalten werden.• Es sind gravierende rechtliche Konsequenzen zu erwarten.	
				
Begründung				
Durch den Verlust der Daten an				

3.2 - Vertraulichkeit - Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts

Nr.	Grundwert	Kategorie									
3.2	Vertraulichkeit	Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts									
Erläuterungen / Fragestellungen											
Ziel:	Nur Befugte können Daten zur Kenntnis nehmen.										
Bedrohung:	Kenntnisnahme durch Unbefugte und Missbrauch der Daten.										
Fragen:	<ul style="list-style-type: none">• Welche Schäden können für den Betroffenen entstehen, wenn seine personenbezogenen Daten nicht vertraulich behandelt werden?• Ist es im Zuge einer zulässigen Verarbeitung personenbezogener Daten möglich, aus diesen Daten z. B. auf den Gesundheitszustand oder die wirtschaftliche Situation einer Person zu schließen?• Welche Schäden können durch den Missbrauch der gespeicherten personenbezogenen Daten entstehen?										
<table><tr><th>Normal</th><th>Hoch</th><th>Sehr Hoch</th></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte hat nur geringfügige Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.• Es handelt sich nicht um Daten nach §15 DSG NRW i.V.m. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (2016/679).<p>z.B. Informationen natürlicher Personen, Daten für die Personalabrechnung (Vergütungsgruppe etc.), KFZ-Zulassungsdaten, Adressdaten von Beschäftigten</p></td><td><ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte hat erhebliche Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.• Hierunter fallen auch alle besonderen personenbezogenen Daten, wie z.B. Daten nach §15 DSG NRW i.V.m. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (2016/679).<p>z.B. rassische / ethnische Herkunft, politische / religiöse Meinungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualleben, Straffälligkeit, dienstliche Beurteilung, psychologisch-medizinische Untersuchungsergebnisse, Schulden, Pfändungen, Insolvenzen</p></td><td><ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte bedeutet für den Betroffenen den gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Ruin.<p>z.B. Informationen über V-Leute, Identitätsdaten von verdeckten Ermittlern, Dokumente mit VS-NfD Kennzeichnung, Medizinische Daten lebenserhaltender Systeme, Adressen von Opfern oder Zeugen von Straftaten</p></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>			Normal	Hoch	Sehr Hoch	<ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte hat nur geringfügige Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.• Es handelt sich nicht um Daten nach §15 DSG NRW i.V.m. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (2016/679). <p>z.B. Informationen natürlicher Personen, Daten für die Personalabrechnung (Vergütungsgruppe etc.), KFZ-Zulassungsdaten, Adressdaten von Beschäftigten</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte hat erhebliche Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.• Hierunter fallen auch alle besonderen personenbezogenen Daten, wie z.B. Daten nach §15 DSG NRW i.V.m. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (2016/679). <p>z.B. rassische / ethnische Herkunft, politische / religiöse Meinungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualleben, Straffälligkeit, dienstliche Beurteilung, psychologisch-medizinische Untersuchungsergebnisse, Schulden, Pfändungen, Insolvenzen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte bedeutet für den Betroffenen den gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Ruin. <p>z.B. Informationen über V-Leute, Identitätsdaten von verdeckten Ermittlern, Dokumente mit VS-NfD Kennzeichnung, Medizinische Daten lebenserhaltender Systeme, Adressen von Opfern oder Zeugen von Straftaten</p>			
Normal	Hoch	Sehr Hoch									
<ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte hat nur geringfügige Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.• Es handelt sich nicht um Daten nach §15 DSG NRW i.V.m. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (2016/679). <p>z.B. Informationen natürlicher Personen, Daten für die Personalabrechnung (Vergütungsgruppe etc.), KFZ-Zulassungsdaten, Adressdaten von Beschäftigten</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte hat erhebliche Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.• Hierunter fallen auch alle besonderen personenbezogenen Daten, wie z.B. Daten nach §15 DSG NRW i.V.m. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (2016/679). <p>z.B. rassische / ethnische Herkunft, politische / religiöse Meinungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualleben, Straffälligkeit, dienstliche Beurteilung, psychologisch-medizinische Untersuchungsergebnisse, Schulden, Pfändungen, Insolvenzen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte bedeutet für den Betroffenen den gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Ruin. <p>z.B. Informationen über V-Leute, Identitätsdaten von verdeckten Ermittlern, Dokumente mit VS-NfD Kennzeichnung, Medizinische Daten lebenserhaltender Systeme, Adressen von Opfern oder Zeugen von Straftaten</p>									
Begründung											
Es werden nur Daten erhoben, die durch Offenlegung nur geringfügige Auswirkungen auf die gesellschaftliche oder die wirtschaftliche Lage der Betroffenen hätte.											

3.3 - Vertraulichkeit - Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit

Nr.	Grundwert	Kategorie		
3.3	Vertraulichkeit	Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit		
Erläuterungen / Fragestellungen				
Ziel:	Nur Befugte können Daten zur Kenntnis nehmen.			
Bedrohung:	Kenntnisnahme durch Unbefugte und Missbrauch der Daten.			
Fragen:	• Kann durch die Offenlegung von Informationen eine Person physisch oder psychisch geschädigt werden?			
Normal		Hoch	Sehr Hoch	
Eine Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit Einzelner ist auszuschließen. z.B. Keine Gesundheitsgefährdung		Eine Kenntnisnahme der Informationen durch Unbefugte kann zu einer Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit Einzelner führen. z.B. Beträchtliche Gefahr für die Gesundheit	Bei einer Kenntnisnahme der Informationen durch Unbefugte ist mit einer Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit Einzelner zu rechnen. z.B. unmittelbare Gefahr für Leib und Leben	
				
Begründung				
Durch Offenlegung der von uns gespeicherten Daten kann ein Rückschluss auf den Aufenthaltsort, die Aufenthaltsdauer und die wirtschaftlichen Verhältnisse von Personen geschlossen werden. Dadurch könnte es zu Entführung, Raub oder ähnlichem kommen.				

3.4 - Vertraulichkeit - Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung

Nr.	Grundwert	Kategorie
3.4	Vertraulichkeit	Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Nur Befugte können Daten zur Kenntnis nehmen.	
Bedrohung:	Kenntnisnahme durch Unbefugte und Missbrauch der Daten.	
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es Informationen, deren Vertraulichkeit die Grundlage für die Aufgabenerfüllung ist (z.B. Strafverfolgungsinformationen, Ermittlungsergebnisse, Prüfungsaufgaben, Forschungsergebnisse, Behörden- und Geschäftsgeheimnisse)? 	
Normal	Hoch	Sehr Hoch
<p>Die Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte hat nur geringe Auswirkungen auf die Aufgabenerfüllung.</p> <p>z.B. Keine Abhängigkeit bzgl. der Vertraulichkeit</p>	<p>Durch Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte wird die Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigt.</p> <p>z.B. Grundlage zur Aufgabenerfüllung</p>	<p>Durch Offenlegung von Informationen oder deren Kenntnisnahme durch Unbefugte wird die Aufgabenerfüllung nahezu oder ganz unmöglich.</p>
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begründung		
Ist nicht der Fall.		



3.5 - Vertraulichkeit - Negative Innen- und Außenwirkung

Nr.	Grundwert	Kategorie
3.5	Vertraulichkeit	Negative Innen- und Außenwirkung
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Nur Befugte können Daten zur Kenntnis nehmen.	
Bedrohung:	Kenntnisnahme durch Unbefugte und Missbrauch der Daten.	
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Konsequenzen ergeben sich für die Institution durch die unerlaubte Veröffentlichung von schützenswerten Informationen? • Entstehen bei Veröffentlichung von vertraulichen Informationen Zweifel an der Vertrauenswürdigkeit der Institution? • Können Veröffentlichungen von Informationen zur politischen oder gesellschaftlichen Verunsicherung führen? • Können Mitarbeiter durch die unzulässige Veröffentlichung von Informationen das Vertrauen in ihre Institution verlieren? 	
Normal		Hoch
<ul style="list-style-type: none"> • Ein geringer (ggfs. nur interner) Ansehens- oder Vertrauensverlust ist zu erwarten. • Das Vertrauen ist punktuell beeinträchtigt und nicht flächendeckend auf die gesamte Behörde bezogen. <p>z.B. Kunden / Bürger nehmen Beeinträchtigung nicht wahr</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Ein temporärer Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten. • Das Vertrauen in die Behörde ist bei einzelnen beeinträchtigt. • Der Vertrauensverlust ist nur mit hohem Aufwand auszugleichen. • Es entsteht ein Imageverlust, der sich auf weitere Teile der Behörde auswirkt. • Einzelne Personen beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens. <p>z.B. Bürger bemerken die unzulässige Veröffentlichung</p>
Sehr Hoch		
<ul style="list-style-type: none"> • Ein langfristiger Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten. • Es entsteht ein Vertrauensverlust gegenüber einem Großteil der Kunden / Bürger mit erheblichen Zweifeln an die Verschwiegenheit beim Umgang mit vertraulichen Daten. <p>z.B. Kunden / Bürger verweigern die Nutzung des Verfahrens aufgrund der unzulässigen Veröffentlichung</p>		
<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>
Begründung		
<p>Wir erheben keine Daten, durch die ein besonderer Ansehens- oder Vertrauensverlust verursacht werden könnte. (Eventuell klimabezogener Ansehensverlust möglich)</p>		




3.6 - Vertraulichkeit - Finanzielle Auswirkungen

Nr.	Grundwert	Kategorie	
3.6	Vertraulichkeit	Finanzielle Auswirkungen	
Erläuterungen / Fragestellungen			
Ziel:	Nur Befugte können Daten zur Kenntnis nehmen.		
Bedrohung:	Kenntnisnahme durch Unbefugte und Missbrauch der Daten.		
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann die Veröffentlichung vertraulicher Informationen Regressforderungen nach sich ziehen? • Gibt es innerhalb von Geschäftsprozessen oder Anwendungen Informationen, aus deren Kenntnis ein Dritter finanzielle Vorteile ziehen kann? • Werden mit Anwendungen Forschungsdaten gespeichert, die einen erheblichen Wert darstellen? Was passiert, wenn sie unerlaubt kopiert und weitergegeben werden? • Können durch vorzeitige Veröffentlichung von schutzwürdigen Informationen finanzielle Schäden entstehen? • Beispiele für finanzielle Schäden (direkt und indirekt entstehende Kosten): <ul style="list-style-type: none"> * unerlaubte Weitergabe von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen * Manipulation von finanzwirksamen Daten in einem Abrechnungssystem * Personalkosten zur Bewältigung und Wiederherstellung * Diebstahl oder Zerstörung von Hardware * Regress-, Schadenersatzforderungen oder sonstige Geldbußen * Personalkosten durch Nicht- und Nacharbeit der betroffenen Beschäftigten (gemittelter Stundensatz 2017 = 37,50€) 		
Normal		Hoch	Sehr Hoch
• Es kann ein geringer finanzieller Schaden eintreten.		• Es kann ein hoher finanzieller Schaden eintreten.	• Es kann ein gravierender finanzieller Schaden eintreten.
<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begründung			
Durch die erhobenen Daten kann kein besonderer finanzieller Schaden entstehen.			

4.1 - Integrität - Verstoß gegen Gesetze/ Vorschriften/ Verträge

Nr.	Grundwert	Kategorie
4.1	Integrität	Verstoß gegen Gesetze/ Vorschriften/ Verträge
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Daten bleiben während der Verarbeitung unversehrt, vollständig und aktuell.	
Bedrohung:	Unberechtigte Manipulation der Daten.	
Fragen:	<ul style="list-style-type: none">• In welchem Maße wird durch einen Verlust der Integrität gegen Gesetze bzw. Vorschriften verstoßen?• Sind bestimmte Vorgaben einzuhalten?<ul style="list-style-type: none">- Gesetz: z.B. Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Strafgesetzbuch, Bundesdatenschutzgesetz und Datenschutzgesetze der Länder, Sozialgesetzbuch, Handelsgesetzbuch, Personalvertretungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Urheberrechtsgesetz, Patentgesetz, Informations- und Kommunikationsdienstegesetz- Vorschrift: z.B. Verwaltungsvorschrift, Verordnung, Dienstvorschrift- Verträge: z.B. Vertrag über die auftragsbezogene Datenverarbeitung, Vereinbarung zur Wahrung von Betriebsgeheimnissen, Verschwiegenheitserklärung	
Normal		Hoch
<ul style="list-style-type: none">• Verstöße gegen Vorschriften und Gesetze mit geringfügigen Konsequenzen• Geringfügige Vertragsverletzungen mit maximal geringen Konventionalstrafen <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge sind nicht tangiert.• Ein Verstoß gegen gesetzliche Regelungen liegt nicht vor.		<ul style="list-style-type: none">• Verstöße gegen Vorschriften und Gesetze mit erheblichen Konsequenzen• Vertragsverletzungen mit hohen Konventionalstrafen <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge oder Gesetze können nicht eingehalten werden.• Es sind rechtliche Konsequenzen zu erwarten.
Sehr Hoch		
<ul style="list-style-type: none">• Fundamentaler Verstoß gegen Vorschriften und Gesetze• Vertragsverletzungen, deren Haftungsschäden ruinös sind <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge oder Gesetze können nicht eingehalten werden.• Es sind gravierende rechtliche Konsequenzen zu erwarten.		
		
Begründung		
Eine Manipulation der Daten könnte zu Vertragsverletzungen führen. Als Betreiber der Hafensoftware könnte man haftbar gemacht werden und hohen finanziellen Schaden erwarten.		




4.2 - Integrität - Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts

Nr.	Grundwert	Kategorie	
4.2	Integrität	Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts	
Erläuterungen / Fragestellungen			
Ziel:	Daten bleiben während der Verarbeitung unversehrt, vollständig und aktuell.		
Bedrohung:	Unberechtigte Manipulation der Daten.		
Fragen:	<ul style="list-style-type: none">• Welche Schäden würden für den Betroffenen entstehen, wenn seine personenbezogenen Daten unabsichtlich verfälscht oder absichtlich manipuliert würden?• Wie und wann würde der Verlust der Integrität personenbezogener Daten frühestens auffallen?		
Normal		Hoch	Sehr Hoch
<ul style="list-style-type: none">• Mögliche fehlerhafte oder unvollständige personenbezogene Daten mit Auswirkung auf z.B. die informationelle Selbstbestimmung Einzelner haben nur geringfügige Folgen für die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.• Es handelt sich nicht um Daten nach §15 DSG NRW i.V.m. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (2016/679).		<ul style="list-style-type: none">• Die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger personenbezogener Daten mit Auswirkung auf z.B. die informationelle Selbstbestimmung Einzelner hat erhebliche Folgen für die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen.• Im Falle der erheblichen Beeinträchtigung handelt es sich z.B. um Daten zur Unterbringung in Anstalten, Straffälligkeit, dienstliche Beurteilungen, psychologisch-medizinische Untersuchungsergebnisse, Schulden, Pfändungen, Insolvenzen.• Hierunter fallen auch alle besonderen personenbezogenen Daten, wie z. B. Daten nach §15 DSG NRW i.V.m. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (2016/679).	<ul style="list-style-type: none">• Die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger personenbezogener Daten mit Auswirkung auf z.B. die informationelle Selbstbestimmung Einzelner bedeutet für den Betroffenen den gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Ruin.• Daten, deren Missbrauch Gesundheit, Leben oder Freiheit der / des Betroffenen beeinträchtigen kann (Stichwort: physische Existenz), z.B. Adressen von verdeckten Ermittlern, Adressen von Personen, die mögliche Opfer einer Straftat sein können.
			
Begründung			
Fehlerhafte Buchungsdaten können einen erheblichen finanziellen Schaden verursachen.			










4.3 - Integrität - Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit

Nr.	Grundwert	Kategorie		
4.3	Integrität	Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit		
Erläuterungen / Fragestellungen				
Ziel:	Daten bleiben während der Verarbeitung unversehrt, vollständig und aktuell.			
Bedrohung:	Unberechtigte Manipulation der Daten.			
Fragen:	• Können Menschen durch manipulierte Programmabläufe oder Daten gesundheitlich gefährdet werden?			
Normal		Hoch	Sehr Hoch	
• Eine Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit Einzelner ist auszuschließen.		• Bei Nutzung fehlerhafter Informationen kann es zu einer Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit Einzelner kommen.	• Bei Nutzung fehlerhafter Informationen ist mit einer unmittelbaren Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit Einzelner zu rechnen.	
<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Begründung				
Durch manipulierte Daten entsteht keine direkte Gefährdung der persönlichen Unversehrtheit.				

4.4 - Integrität - Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung

Nr.	Grundwert	Kategorie
4.4	Integrität	Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Daten bleiben während der Verarbeitung unversehrt, vollständig und aktuell.	
Bedrohung:	Unberechtigte Manipulation der Daten.	
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> • Können Veränderungen an Informationen die Aufgabenerfüllung in der Art einschränken, dass die Institution handlungsunfähig wird? • Entstehen erhebliche Schäden, wenn die Aufgaben trotz verfälschter Informationen wahrgenommen werden? • Wann werden unerlaubte Datenveränderungen frühestens erkannt? • Können verfälschte Informationen in der betrachteten Anwendung zu Fehlern in anderen Anwendungen führen? • Welche Folgen entstehen, wenn Daten fälschlicherweise einer Person zugeordnet werden, die in Wirklichkeit nicht von diesen Daten betroffen ist? 	
Normal		Hoch
<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhafte oder fehlende Informationen können zu einer geringen Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung führen. • Es entstehen Beeinträchtigungen in der Bearbeitung von Aufgaben (z. B. längere Bearbeitungszeiten, umständlichere Bearbeitung, höherer Aufwand bei der Beschaffung von Informationen). 		<ul style="list-style-type: none"> • Durch fehlerhafte oder fehlende Informationen wird die Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigt. • Die Beeinträchtigung würde von einzelnen Betroffenen als nicht tolerabel eingeschätzt. • Die Verfälschung und/oder Löschung führt zu erheblichen Arbeitseinschränkungen. • Eine schnelle Erkennung und Behebung der Verfälschung/ Schäden ist erforderlich.
		Sehr Hoch
		<ul style="list-style-type: none"> • Durch fehlerhafte oder fehlende Informationen wird die Aufgabenerfüllung nahezu oder ganz unmöglich. • Bei Eintritt einer Verfälschung und/oder Löschung entsteht eine Arbeitsunfähigkeit. • Eine Verfälschung der Daten ist zu verhindern.
		
		
Begründung		
Werden die Buchungsdaten verfälscht, können die Aufgaben der Hafensoftware/des Hafens nicht erfüllt werden.		

4.5 - Integrität - Negative Innen- und Außenwirkung




Nr.	Grundwert	Kategorie									
4.5	Integrität	Negative Innen- und Außenwirkung									
Erläuterungen / Fragestellungen											
Ziel:	Daten bleiben während der Verarbeitung unversehrt, vollständig und aktuell.										
Bedrohung:	Unberechtigte Manipulation der Daten.										
Fragen:	<ul style="list-style-type: none">• Welche Schäden können sich durch die Verarbeitung, Verbreitung oder Übermittlung falscher oder unvollständiger Informationen ergeben?• Wird die Verfälschung von Informationen öffentlich bekannt?• Entstehen bei einer Veröffentlichung von verfälschten Informationen Ansehensverluste?• Können Veröffentlichungen von verfälschten Informationen zur politischen oder gesellschaftlichen Verunsicherung führen?• Können verfälschte Informationen zu einer verminderten Produktqualität und damit zu einem Ansehensverlust führen?										
<table><tr><th>Normal</th><th>Hoch</th><th>Sehr Hoch</th></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none">• Ein geringer (ggfs. nur interner) Ansehens- oder Vertrauensverlust ist zu erwarten.• Beeinträchtigungen werden von Kunden / Bürgern als bedeutungslos eingeschätzt bzw. gar nicht wahrgenommen.• Das Vertrauen ist punktuell beeinträchtigt (einzelne Mitarbeiterin / Mitarbeiter, einzelner Bereich / Service) und nicht flächendeckend auf die gesamte Behörde bezogen.</td><td><ul style="list-style-type: none">• Ein temporärer Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten.• Die Verfälschung oder der Verlust von Daten wird von Kunden/Bürgern bemerkt und wahrgenommen.• Das Vertrauen in die Behörde ist bei einzelnen Kunden / Bürgern beeinträchtigt.• Der Vertrauensverlust ist nur mit hohem Aufwand auszugleichen.• Es entsteht ein Imageverlust, der sich auf weitere Teile der Behörde auswirkt.• Einzelne Kunden / Bürger beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens.</td><td><ul style="list-style-type: none">• Ein langfristiger Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten.• Es drohen politische Konsequenzen.• Ein Großteil der Kunden / Bürger beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens.• Es entsteht ein Vertrauensverlust gegenüber einem Großteil der Kunden / Bürger mit erheblichen Zweifeln an die Glaubwürdigkeit der Daten.• Das Image wird erheblich beschädigt und wirkt sich auf die gesamte Behörde aus.• Der Imageverlust kann auf unbestimmte Zeit nicht ausgeglichen werden.</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>			Normal	Hoch	Sehr Hoch	<ul style="list-style-type: none">• Ein geringer (ggfs. nur interner) Ansehens- oder Vertrauensverlust ist zu erwarten.• Beeinträchtigungen werden von Kunden / Bürgern als bedeutungslos eingeschätzt bzw. gar nicht wahrgenommen.• Das Vertrauen ist punktuell beeinträchtigt (einzelne Mitarbeiterin / Mitarbeiter, einzelner Bereich / Service) und nicht flächendeckend auf die gesamte Behörde bezogen.	<ul style="list-style-type: none">• Ein temporärer Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten.• Die Verfälschung oder der Verlust von Daten wird von Kunden/Bürgern bemerkt und wahrgenommen.• Das Vertrauen in die Behörde ist bei einzelnen Kunden / Bürgern beeinträchtigt.• Der Vertrauensverlust ist nur mit hohem Aufwand auszugleichen.• Es entsteht ein Imageverlust, der sich auf weitere Teile der Behörde auswirkt.• Einzelne Kunden / Bürger beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens.	<ul style="list-style-type: none">• Ein langfristiger Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten.• Es drohen politische Konsequenzen.• Ein Großteil der Kunden / Bürger beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens.• Es entsteht ein Vertrauensverlust gegenüber einem Großteil der Kunden / Bürger mit erheblichen Zweifeln an die Glaubwürdigkeit der Daten.• Das Image wird erheblich beschädigt und wirkt sich auf die gesamte Behörde aus.• Der Imageverlust kann auf unbestimmte Zeit nicht ausgeglichen werden.			
Normal	Hoch	Sehr Hoch									
<ul style="list-style-type: none">• Ein geringer (ggfs. nur interner) Ansehens- oder Vertrauensverlust ist zu erwarten.• Beeinträchtigungen werden von Kunden / Bürgern als bedeutungslos eingeschätzt bzw. gar nicht wahrgenommen.• Das Vertrauen ist punktuell beeinträchtigt (einzelne Mitarbeiterin / Mitarbeiter, einzelner Bereich / Service) und nicht flächendeckend auf die gesamte Behörde bezogen.	<ul style="list-style-type: none">• Ein temporärer Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten.• Die Verfälschung oder der Verlust von Daten wird von Kunden/Bürgern bemerkt und wahrgenommen.• Das Vertrauen in die Behörde ist bei einzelnen Kunden / Bürgern beeinträchtigt.• Der Vertrauensverlust ist nur mit hohem Aufwand auszugleichen.• Es entsteht ein Imageverlust, der sich auf weitere Teile der Behörde auswirkt.• Einzelne Kunden / Bürger beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens.	<ul style="list-style-type: none">• Ein langfristiger Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten.• Es drohen politische Konsequenzen.• Ein Großteil der Kunden / Bürger beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens.• Es entsteht ein Vertrauensverlust gegenüber einem Großteil der Kunden / Bürger mit erheblichen Zweifeln an die Glaubwürdigkeit der Daten.• Das Image wird erheblich beschädigt und wirkt sich auf die gesamte Behörde aus.• Der Imageverlust kann auf unbestimmte Zeit nicht ausgeglichen werden.									
											
Begründung											
Verfälschte Informationen könnten dazu führen, dass Kunden Ihren geplanten Urlaub nicht wahrnehmen können. Dies wäre ein erheblicher Ansehens- und Vertrauensverlust bei den betroffenen Kunden.											

4.6 - Integrität - Finanzielle Auswirkungen




Nr.	Grundwert	Kategorie
4.6	Integrität	Finanzielle Auswirkungen
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Daten bleiben während der Verarbeitung unversehrt, vollständig und aktuell.	
Bedrohung:	Unberechtigte Manipulation der Daten.	
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> • Können durch Datenmanipulationen finanzwirksame Daten so verändert werden, dass finanzielle Schäden entstehen? • Kann die Veröffentlichung falscher Informationen Regressforderungen nach sich ziehen? • Können durch verfälschte Bestelldaten finanzielle Schäden entstehen? • Können verfälschte Informationen zu falschen Geschäftsentscheidungen führen? • Beispiele für finanzielle Schäden (direkt und indirekt entstehende Kosten): <ul style="list-style-type: none"> * unerlaubte Weitergabe von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen * Manipulation von finanzwirksamen Daten in einem Abrechnungssystem * Personalkosten zur Bewältigung und Wiederherstellung * Diebstahl oder Zerstörung von Hardware * Regress-, Schadenersatzforderungen oder sonstige Geldbußen * Personalkosten durch Nicht- und Nacharbeit der betroffenen Beschäftigten (gemittelter Stundensatz 2017 = 37,50€) 	
Normal		Hoch
<ul style="list-style-type: none"> • Es kann ein geringer finanzieller Schaden eintreten. 		<ul style="list-style-type: none"> • Es kann ein hoher finanzieller Schaden eintreten.
<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>
Sehr Hoch		
<ul style="list-style-type: none"> • Es kann ein gravierender finanzieller Schaden eintreten. 		
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Begründung		
<p>Boot-/Steegplatzmietung ist mit hohem finanziellen Aufwand verbunden. Es kann ein mehr als geringer Schaden entstehen. Allerdings nicht gravierend.</p>		



5.1 - Verfügbarkeit - Verstoß gegen Gesetze/ Vorschriften/ Verträge

Nr.	Grundwert	Kategorie	
5.1	Verfügbarkeit	Verstoß gegen Gesetze/ Vorschriften/ Verträge	
Erläuterungen / Fragestellungen			
Ziel:	Daten stehen zeitgerecht zur Verfügung und werden ordnungsgemäß verarbeitet.		
Bedrohung:	Fehlender Zugriff auf oder Verlust der Daten.		
Fragen:	<ul style="list-style-type: none">• Sind bei Ausfall der Anwendung Verstöße gegen Verträge (SLA), Vorschriften oder sogar Gesetze die Folge?• Schreiben Gesetze die Verfügbarkeit bestimmter Informationen vor?• Gibt es Termine oder Fristen, die bei Einsatz der Anwendung zwingend einzuhalten sind?• Gibt es vertragliche Bindungen für bestimmte einzuhaltende Termine oder Fristen?• Sind bestimmte Vorgaben einzuhalten?<ul style="list-style-type: none">- Gesetz: z.B. Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Strafgesetzbuch, Bundesdatenschutzgesetz und Datenschutzgesetze der Länder, Sozialgesetzbuch, Handelsgesetzbuch, Personalvertretungsgesetz, Betriebsverfassungsgesetz, Urheberrechtsgesetz, Patentgesetz, Informations- und Kommunikationsdienstegesetz- Vorschrift: z.B. Verwaltungsvorschrift, Verordnung, Dienstvorschrift- Verträge: z.B. Vertrag über die auftragsbezogene Datenverarbeitung, Vereinbarung zur Wahrung von Betriebsgeheimnissen, Verschwiegenheitserklärung		
Normal		Hoch	Sehr Hoch
<ul style="list-style-type: none">• Verstöße gegen Vorschriften und Gesetze mit geringfügigen Konsequenzen.• Geringfügige Vertragsverletzungen mit maximal geringen Konventionalstrafen. <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge sind nicht tangiert.• Ein Verstoß gegen gesetzliche Regelungen liegt nicht vor.		<ul style="list-style-type: none">• Verstöße gegen Vorschriften und Gesetze mit erheblichen Konsequenzen.• Vertragsverletzungen mit hohen Konventionalstrafen. <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge oder Gesetze können nicht eingehalten werden.• Es sind rechtliche Konsequenzen zu erwarten.	<ul style="list-style-type: none">• Fundamentaler Verstoß gegen Vorschriften und Gesetze.• Vertragsverletzungen, deren Haftungsschäden ruinös sind. <p>Bei Sonderstellung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Interne Vorschriften, nationale oder internationale Verträge oder Gesetze können nicht eingehalten werden.• Es sind gravierende rechtliche Konsequenzen zu erwarten.
			
Begründung			
Fehlender Zugriff oder Verlust der Buchungsdaten kann eine Vertragsverletzung mit hoher Konventionalstrafe zur Folge haben.			




5.2 - Verfügbarkeit - Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts

Nr.	Grundwert	Kategorie
5.2	Verfügbarkeit	Beeinträchtigung des informationellen Selbstbestimmungsrechts
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Daten stehen zeitgerecht zur Verfügung und werden ordnungsgemäß verarbeitet.	
Bedrohung:	Fehlender Zugriff auf oder Verlust der Daten.	
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> Können bei Ausfall der Anwendung oder bei einer Störung einer Datenübertragung personenbezogene Daten verloren gehen oder verfälscht werden, so dass der Betroffene in seiner gesellschaftlichen Stellung beeinträchtigt wird? 	
Normal		Hoch
Durch fehlende Informationen kommt es zu einer Beeinträchtigung von Persönlichkeitsrechten, die nur geringfügige Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen hat.		Durch fehlende Informationen kommt es zu einer Beeinträchtigung von Persönlichkeitsrechten, die erhebliche Auswirkungen auf die gesellschaftliche Stellung oder die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betroffenen hat.
		
Sehr Hoch		
		Durch fehlende Informationen kommt es zu einer Beeinträchtigung von Persönlichkeitsrechten, die für den Betroffenen den gesellschaftlichen oder wirtschaftlichen Ruin bedeuten würde.
		
Begründung		
Durch fehlende Informationen kann es zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden beim Kunden kommen.		



5.3 - Verfügbarkeit - Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit

Nr.	Grundwert	Kategorie
5.3	Verfügbarkeit	Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Daten stehen zeitgerecht zur Verfügung und werden ordnungsgemäß verarbeitet.	
Bedrohung:	Fehlender Zugriff auf oder Verlust der Daten.	
Fragen:	• Bedroht der Ausfall einer IT-Anwendung oder des IT-Systems unmittelbar die persönliche Unversehrtheit von Personen?	
Normal		Hoch
Eine Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit Einzelner ist auszuschließen.		Bei fehlender Verfügbarkeit ist mit einer unmittelbaren Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit Einzelner zu rechnen.
<input checked="" type="radio"/>		<input type="radio"/>
Begründung		
Durch den Ausfall der Website ist nicht die persönliche Unversehrtheit der Kunden in Gefahr. Dadurch könnte lediglich eine Buchung nicht zu Stande kommen.		




5.4 - Verfügbarkeit - Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung

Nr.	Grundwert	Kategorie
5.4	Verfügbarkeit	Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Daten stehen zeitgerecht zur Verfügung und werden ordnungsgemäß verarbeitet.	
Bedrohung:	Fehlender Zugriff auf oder Verlust der Daten.	
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> • Handelt es sich um einen geschäftskritischen Prozess? • Gibt es Informationen, bei denen eine Einschränkung der Verfügbarkeit schwerwiegende Auswirkungen auf die Institution oder deren Geschäftsprozesse hätte? • Kann durch den Ausfall von Anwendungen die Aufgabenerfüllung der Institution so stark beeinträchtigt werden, dass die Wartezeiten für die Betroffenen nicht mehr tolerabel sind? • Sind von dem Ausfall dieser Anwendung andere Anwendungen betroffen? • Ist es für die Institution bedeutsam, dass der Zugriff auf Anwendungen nebst Programmen und Daten ständig gewährleistet ist? 	
Normal		Hoch
<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabenerfüllung ist im geringen Umfang beeinträchtigt. • Die Umsetzung von potentiellen Ersatzmaßnahmen ist nach dem Ausfall der Verfügbarkeit mit akzeptablem technischem und/oder organisatorischem Aufwand zu leisten. 		<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabenerfüllung ist erheblich beeinträchtigt. • Die Umsetzung von potentiellen Ersatzmaßnahmen ist nach dem Ausfall der Verfügbarkeit nur mit erheblichem technischem und/oder organisatorischem Aufwand realisierbar.
		Sehr Hoch
		<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabenerfüllung ist nahezu oder ganz unmöglich. • Die Umsetzung von potentiellen Ersatzmaßnahmen ist nicht oder nur mit extrem hohem technischen und/oder organisatorischen Aufwand möglich.
		
		
Begründung		
<p>Die Aufgabenerfüllung ist durch einen Ausfall der Website beeinträchtigt. Es ließen sich nur mit organisatorischem Aufwand Ersatzleistungen leisten. (Beispielsweise telefonische Vermietung)</p>		

5.5 - Verfügbarkeit - Negative Innen- und Außenwirkung

Nr.	Grundwert	Kategorie
5.5	Verfügbarkeit	Negative Innen- und Außenwirkung
Erläuterungen / Fragestellungen		
Ziel:	Daten stehen zeitgerecht zur Verfügung und werden ordnungsgemäß verarbeitet.	
Bedrohung:	Fehlender Zugriff auf oder Verlust der Daten.	
Fragen:	<ul style="list-style-type: none">• Verhindert die Nichtverfügbarkeit von Informationen oder der Ausfall von Geschäftsprozessen die Erreichung von kritischen Geschäftszielen?• Ab wann wird die Nichtverfügbarkeit von Informationen oder der Ausfall von Anwendungen oder Geschäftsprozessen extern bemerkt?	
Normal		Hoch
<ul style="list-style-type: none">• Ein geringer (ggfs. nur interner) Ansehens- oder Vertrauensverlust ist zu erwarten.• Beeinträchtigungen werden von Kunden / Bürgern als bedeutungslos eingeschätzt bzw. gar nicht wahrgenommen.• Das Vertrauen ist punktuell beeinträchtigt (einzelne Mitarbeiterin / Mitarbeiter, einzelner Bereich / Service) und nicht flächendeckend auf die gesamte Behörde bezogen.		<ul style="list-style-type: none">• Ein temporärer Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten.• Der fehlende Zugriff auf Daten bzw. Ausfall des Verfahrens wird von Kunden/Bürgern bemerkt und wahrgenommen.• Das Vertrauen in die Behörde ist bei einzelnen Kunden / Bürgern beeinträchtigt.• Der Vertrauensverlust ist nur mit hohem Aufwand auszugleichen.• Es entsteht ein Imageverlust, der sich auf weitere Teile der Behörde auswirkt.• Einzelne Kunden / Bürger beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens.
Sehr Hoch		
<ul style="list-style-type: none">• Ein langfristiger Ansehens- oder Vertrauensverlust in der Öffentlichkeit und/oder bei Partnern ist zu erwarten.• Es drohen politische Konsequenzen.• Ein Großteil der Kunden / Bürger beenden oder weigern die Nutzung des Verfahrens.• Es entsteht ein Vertrauensverlust gegenüber einem Großteil der Kunden / Bürger mit erheblichen Zweifeln an die Zuverlässigkeit der Behörde.• Das Image wird erheblich beschädigt und wirkt sich auf die gesamte Behörde aus.• Der Imageverlust kann auf unbestimmte Zeit nicht ausgeglichen werden.		
		
Begründung		
Das Ausfallen der Website hätte Ansehens- und Vertrauensverlust bei der direkten Kundschaft zur Folge, aber nicht in einem größeren Umfeld.		

5.6 - Verfügbarkeit - Finanzielle Auswirkungen

Nr.	Grundwert	Kategorie	
5.6	Verfügbarkeit	Finanzielle Auswirkungen	
Erläuterungen / Fragestellungen			
Ziel:	Daten stehen zeitgerecht zur Verfügung und werden ordnungsgemäß verarbeitet.		
Bedrohung:	Fehlender Zugriff auf oder Verlust der Daten.		
Fragen:	<ul style="list-style-type: none">• Ergeben sich durch den Ausfall von Anwendungen oder Geschäftsprozessen finanzielle Verluste aufgrund von verzögerten Zahlungen bzw. Zinsverlusten?• Wie hoch sind die Reparatur- oder Wiederherstellungskosten bei Ausfall, Defekt, Zerstörung oder Diebstahl von IT-Systemen?• Kann es durch Ausfall von Anwendungen oder Geschäftsprozessen zu mangelnder Zahlungsfähigkeit oder zu Konventionalstrafen kommen?• Wie viele Bürger / Beschäftigte / Kunden wären durch den Ausfall von Anwendungen oder Geschäftsprozessen betroffen?• Beispiele für finanzielle Schäden (direkt und indirekt entstehende Kosten):<ul style="list-style-type: none">* unerlaubte Weitergabe von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen* Manipulation von finanzwirksamen Daten in einem Abrechnungssystem* Personalkosten zur Bewältigung und Wiederherstellung* Diebstahl oder Zerstörung von Hardware* Regress-, Schadenersatzforderungen oder sonstige Geldbußen* Personalkosten durch Nicht- und Nacharbeit der betroffenen Beschäftigten (gemittelter Stundensatz 2017 = 37,50€)		
Normal		Hoch	Sehr Hoch
Es kann ein geringer finanzieller Schaden eintreten.		Es kann ein hoher finanzieller Schaden eintreten.	Es kann ein gravierender finanzieller Schaden eintreten.
			
Begründung			
Durch Ausfallen der Website bleiben Buchungen aus und es kann, je nach Dauer des bis hin zu einem gravierenden finanziellen Schaden kommen.			

5.7 - Verfügbarkeit - Maximal tolerierbare Ausfallzeiten pro Einzelereignis

Nr.	Grundwert	Kategorie			
5.7	Verfügbarkeit	Maximal tolerierbare Ausfallzeiten pro Einzelereignis			
Erläuterungen / Fragestellungen					
Ziel:	Daten stehen zeitgerecht zur Verfügung und werden ordnungsgemäß verarbeitet.				
Bedrohung:	Fehlender Zugriff auf oder Verlust der Daten.				
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> In welchen Zeiten muss ein Zugriff auf die Informationen gewährleistet werden? Was ist die maximal tolerierbare Ausfallzeit pro Einzelereignis? Hinweis: Es ist zu differenzieren, ob grundsätzlich nur ein Ausfall während bestimmter Dienstzeiten oder zu jeder Tages- und Nachtzeit zu einer Beeinträchtigung führen würde. Ggf. müssen die Informationen lediglich an bestimmten Tagen im Jahr zur Verfügung stehen. All dies ist sorgfältig zu dokumentieren. 				
Normal (F)	Normal (E)	Hoch (D)	Hoch (C)	Sehr Hoch (B)	Sehr Hoch (A)
größer als 24 Stunden	kleiner gleich 24 Stunden, größer als 8 Stunden	kleiner gleich 8 Stunden, größer als 4 Stunden	kleiner gleich 4 Stunden, größer als 2 Stunden	kleiner gleich 2 Stunden, größer als 5 Minuten	kleiner gleich 5 Minuten
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begründung					
Es würde eine Liegeplatzvermietung vermutlich nicht ruinieren, wenn die Buchungs-/ Verwaltungssoftware z.B. 48 Stunden lang ausfallen würde.					

5.8 - Verfügbarkeit - Durchschnittliche Verfügbarkeit pro Jahr

Nr.	Grundwert	Kategorie				
5.8	Verfügbarkeit	Durchschnittliche Verfügbarkeit pro Jahr				
Erläuterungen / Fragestellungen						
Ziel:	Daten stehen zeitgerecht zur Verfügung und werden ordnungsgemäß verarbeitet.					
Bedrohung:	Fehlender Zugriff auf oder Verlust der Daten.					
Fragen:	<ul style="list-style-type: none"> Was ist die maximale Anzahl an Tagen im Jahr, an denen ein Ausfall toleriert werden kann? Hinweis: Es ist zu differenzieren, ob grundsätzlich nur ein Ausfall während bestimmter Dienstzeiten oder zu jeder Tages- und Nachtzeit zu einer Beeinträchtigung führen würde. Ggf. müssen die Informationen lediglich an bestimmten Tagen im Jahr zur Verfügung stehen. All dies ist sorgfältig zu dokumentieren. 					
Normal (F)	Normal (E)	Hoch (D)	Hoch (C)	Sehr Hoch (B)	Sehr Hoch (A)	
Kleiner als 95%	Größer gleich 95%, kleiner als 99%	Größer gleich 99%, kleiner als 99,5%	Größer gleich 99,5%, kleiner als 99,8%	Größer gleich 99,8%, kleiner als 99,99%	Größer gleich 99,99%	
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Begründung						
95% wären 9 Tage im Jahr. Das müsste eine Liegeplatzverwaltung aushalten können ohne ruiniert zu sein.						